



Gruppenführer - Katastrophenschutz

GF-KS

Grundlage	HiK-Konzept in der aktuell gültigen Fassung
Inhalts- beschreibung	<p>Die Einsatzeinheiten des Sanitäts- Betreuung- und Verpflegungsdienstes leisten der Bevölkerung im Falle von Großschadenslagen sowohl medizinische als auch betreuungsdienstliche Hilfe. Diese Einheiten werden gemäß RAEP Gesundheit zur Unterstützung des öffentlich-rechtlichen Rettungsdienstes eingesetzt und unterstehen der Abschnittsleitung Gesundheit.</p> <p>Der Lehrgang vermittelt die Grundlagen der Organisation, das Führungswissen und die Vorgänge zur Abarbeitung der Schadenslagen nach Vorgabe der nächsthöheren Führungsinanz.</p>
Zielgruppe	Helfer/-innen des Fachdienstes Sanitäts- Betreuung- und Verpflegungsdienstes welche als Gruppenführer vorgesehen sind
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">- Organisationseigene Helfergrundausbildung- BOS-Sprechfunkausbildung- Fachdienstausbildung im Bereich Sanitäts- Betreuung- oder Verpflegungsdienst- Mindestens zweijährige Tätigkeit innerhalb einer Einsatzeinheit des Katastrophenschutzes
Themenkatalog	<ul style="list-style-type: none">- Rechtsgrundlagen- Führungssysteme- Einsatzlehre- Katastrophenschutz-Strukturen RLP- Grundlagen medizinischer Einsatztaktik- Grundlagen betreuungsdienstlicher Einsatztaktik- Grundlagen verpflegungsdienstlicher Einsatztaktik- Abläufe von Einsätzen- Menschenführung- Planübungen- Praktische Übungen
Lehrgangsdauer	70 Unterrichtsstunden in 10 Tagen
Lehrgangsort	LFKA
Abschluss	Ausbildung zum Gruppenführer Katastrophenschutz nach erfolgreichem Leistungsnachweis
Leistungsnachweis	Lernerfolgskontrollen
Mitzuführende Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none">- Schreibzeug- Vollständige persönliche Schutzausrüstung
Kleiderordnung	<ul style="list-style-type: none">- Dienstkleidung
Teilnehmerzahl	20 Teilnehmer
Wichtige Hinweise	<p>Für nichtärztliches Personal werden 6 FRRP-Stunden bescheinigt.</p> <p>Ab dem Lehrgangsjahr 2025 werden Ausbildungsunterlagen in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Um diese nutzen zu können, benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät und einen – vom Aufgabenträger verifizierten – Zugang zum BKS-Portal. https://bks-portal.rlp.de/benutzerhandbuch/zugang-zum-bks-portalrlp</p>